

## Stellungnahme

Nachdem am Freitag, dem 9. März 2018, vor der Heiligen Messe in der Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau zu Todtmoos, eine Kirchenbesucherin auf dem Kirchenparkplatz feindselige, giftige gegen einen Flüchtling aus unserer Gemeinde ausgerichtete Texte (3 Seiten DIN A 4) verteilte, möchten wir hiermit eine Stellungnahme abgeben.

Weder die Pauliner Patres noch der Pfarrgemeinderat Todtmoos-Bernau noch eine andere kirchliche Behörde genehmigte diese Aktion.

Als Christen und Mitglieder der Katholischen Kirche unterstützen wir in keinem Fall eine solche höchst unchristliche Haltung und finden sie empörend und bedauernswert. Gerade an dem Freitag wurde nämlich die Perikope aus dem Markusevangelium 12,28b-34 über das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe vorgelesen. Die Sprache der Christen ist ja nicht die Sprache des Hasses sondern der Liebe, auch der Nächstenliebe im Sinne Jesu: *Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen (Mt 25,35).*

Pater David

*Prior & Pfarradministrator*

Michael Simon

*Vorsitzender des Pfarrgemeinderates*